

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/029/ XI	
Sitzung am	: 07.09.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:10

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.09.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Ebert, Annemarie
Fedrowitz, Katrin
Grube, Detlev
Hahn, Sybille
Müller-Schönemann, Petra
Rathje, Reimer
Schenppe, Volker
Schmieder, Katrin
Schroeder, Klaus-Peter
Stender, Emil
Weidler, Ruth

für Herrn Steinhau-Kühl

Verwaltung

Borchardt, Hauke
Bosse, Thomas
Finster, Andreas
Fischer, Nina
Giese, Maren
Grote, Hans-Joachim
Heinemann, Christoph
Hoerauf, Rene
Rapude, Jens
Reinders, Anette
Syttkus, Wulf-Dieter
Todt, Kim-Isabel
Weißenfels, Norbert

Fachbereich 113
Erster Stadtrat
Fachbereich 621
Fachbereich 683
Fachbereich 6232
Oberbürgermeister
Controller
Fachbereich 682
Fachbereich 110
Zweite Stadträtin
Amt 11
Fachbereich 113, Protokoll
Amt 17

sonstige

**Heyer, Gabriele
Kahlert, Angelika
Oehme, Kathrin
Schloo, Tobias**

**Stadtvertreterin
Seniorenbeirat
Stadtpräsidentin
Stadtvertreter; bis 20:11 Uhr**

**Entschuldigt fehlten
Teilnehmer**

Steinhau-Kühl, Nicolai

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.09.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.07.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : M 15/0411

1. Halbjahresbericht 2015, Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben

TOP 6 : M 15/0415

1. Halbjahresbericht 2015, Amt 68

TOP 7 : B 15/0349

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 8 :

Bericht des Oberbürgermeisters zum Haushalt

TOP 9 : B 15/0402

Budget 2016/2017 Amt 14

TOP 10 : B 15/0401

Budget 2016/17 - Fachbereich 621

TOP 11 : B 15/0410

Teilstellenplan des Amtes 21 – Buchhaltung

Hier: Haushalt 2016/2017

TOP 12 : B 15/0409

Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes Buchhaltung

TOP 13 : B 15/0399

Teilstellenplan des Amtes 11 – Zentrale Steuerung

hier: Haushalt 2016/2017

TOP 14 : B 15/0363
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 11 Zentrale Steuerung

TOP 15 : B 15/0413
Teilstellenplan des Amtes 17 - EDV
hier: Haushalt 2016/2017

TOP 16 : B 15/0360
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 17

TOP 17 : B 15/0417
Teilstellenplan Amt für Gebäudewirtschaft

TOP 18 : B 15/0416
Budget 2016/17, Amt 68

TOP 19 : B 15/0418
Teilstellenplan des Amtes 19 - 194
hier: Haushalt 2016/2017

TOP 20 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 21 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 21.1 : M 15/0431
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 21.2 : M 15/0434
Bericht Herr Grote - Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017

TOP 21.3 : M 15/0450
Bericht Herr Grote - Vorbeugung, Vermeidung und Bekämpfung von Ratten bei der Stadt Norderstedt

TOP 21.4 : M 15/0458
Bericht Herr Grote - Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen

TOP 21.5 : M 15/0343
Bericht Herr Grote - Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2016

TOP 21.6 :
Bericht Herr Grote - Erlass des Innenministeriums zum Thema "Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen"

TOP 21.7 :
Bericht Herr Grote - Fluglärmschutzkommission, Niederschrift über die 218. Sitzung

TOP 21.8 :
Bericht Herr Grote - Einwohnerstatistiken der Monate Juli und August 2015

TOP 21.9 :
Bericht Herr Grote - Statement DStGB zum Koalitionsausschuss zum Flüchtlingsgipfel

TOP
21.10 :
Anfrage von Frau Fedrowitz - Hilfsfristen im Rettungsdienst

**TOP 21.11 :
Anfrage von Frau Fedrowitz - Mitarbeitersituation Bürgeramt**

**TOP 21.12 :
Anfrage von Herrn Schroeder - Erinnerung an die Anfrage zum Thema "Finanzierung Kreisel Ochsenzoller Straße"**

**TOP 21.13 :
Anfrage von Herrn Leiteritz - Friedhofsgebühren**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 22 : B 15/0374
Zustimmung zur Auftragserteilung für die Lieferung von Reinigungsschemie,
Reinigungshilfsmitteln, Verbrauchsmaterialien, Hautschutzmitteln,
Desinfektionsmitteln und Zubehör für Reinigungsmaschinen**

**TOP 23 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 23.1 : M 15/0372
Bericht Herr Grote - Unterbringung von Flüchtlingen: Standorte ab 2016**

**TOP 23.2 : M 15/0348
Bericht Herr Grote - Antrag des Sozialausschusses vom 16.07.: Standortanalyse
Flüchtlingsunterkünfte**

**TOP 23.3 :
Bericht Herr Grote - Personalangelegenheit**

**TOP 23.4 :
Bericht Herr Grote - Beantwortung von Anfragen von Herrn Adam in der Sitzung des
Hauptausschusses vom 06.07.2015**

**TOP 23.5 :
Bericht Herr Grote - Gesellschafterversammlung der Firma Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 23.6 :
Bericht Herr Grote - EGNO Gesellschafterversammlung**

**TOP 23.7 :
Bericht Herr Grote - Gesellschafterversammlung der Firma Das Haus im Park gGmbH**

**TOP 23.8 :
Bericht Herr Grote - Feststellung des Jahresergebnisses des Freihandvermögens Kulturwerk
am See**

**TOP 23.9 :
Bericht Herr Grote – Gebiets-/Quartiersentwicklung**

**TOP 24 : B 15/0354
Personalangelegenheit**

**TOP 25 : B 15/0333
Personalangelegenheit**

TOP 26 : B 15/0337
Personalangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.09.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 22 bis 25: bei **14 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung: bei **14 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.07.2015

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses über zwei Grundstücksangelegenheiten, über die Beschaffung einer Drehleiter sowie über eine Auftragserteilung für Glasreinigungsarbeiten beschlossen wurde.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt, stellt Fragen zu verschiedenen Themen und bittet um schriftliche Beantwortung.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Frau Marlies Dörries, Poolstraße 31, 22844 Norderstedt, stellt Fragen zum Thema „Containerplatz an der Harkesheyde“ sowie zum Thema „Ulzburger Straße“ und bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Dörries ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5: M 15/0411

1. Halbjahresbericht 2015, Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben

Der 1. Halbjahresbericht 2015 des FB Allgemeine Ordnungsaufgaben wird zur Kenntnis gegeben.

Der Halbjahresbericht wird erläutert. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 6: M 15/0415

1. Halbjahresbericht 2015, Amt 68

Der 1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes für Gebäudewirtschaft wird zur Kenntnis gegeben.

TOP 7: B 15/0349

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Die Vorlage wird diskutiert. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für das Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 11.000 € für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss, der Verbraucherzentrale einen Zuschuss in Höhe der Miete von z. Zt. 13.548,00 € (1.129 € im Monat) für das Jahr 2016 zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Bericht des Oberbürgermeisters zum Haushalt

Herr Grote erläutert den Haushaltsplan 2016/17. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Schroeder verlässt die Sitzung um 19.34 Uhr.

Herr Grote gibt seinen Bericht zum Haushalt (**Anlage 1**), den Haushaltsplan 2016/17 (**Anlage 2**) sowie eine Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab 100.000 € (**Anlage 3**) zu Protokoll.

TOP 9: B 15/0402
Budget 2016/2017 Amt 14

Herr Schroeder erscheint um 19.41 Uhr zur Sitzung.

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 10: B 15/0401
Budget 2016/17 - Fachbereich 621

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 11: B 15/0410
Teilstellenplan des Amtes 21 – Buchhaltung
Hier: Haushalt 2016/2017

Herr Syttkus erläutert kurz die Vorlage.

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 12: B 15/0409
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes Buchhaltung

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 13: B 15/0399
Teilstellenplan des Amtes 11 – Zentrale Steuerung
hier: Haushalt 2016/2017

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 14: B 15/0363
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 11 Zentrale Steuerung

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 15: B 15/0413
Teilstellenplan des Amtes 17 - EDV
hier: Haushalt 2016/2017

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 16: B 15/0360
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 17

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 17: B 15/0417
Teilstellenplan Amt für Gebäudewirtschaft

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 18: B 15/0416
Budget 2016/17, Amt 68

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Punkt 31 auf Seite 29 des Budgets des Amtes 68 (Auszahlungen für Baumaßnahmen, Bücherei Garstedt, Sanierung diverse Maßnahmen in Höhe von 215.000 €) wird gestrichen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 19: B 15/0418
Teilstellenplan des Amtes 19 - 194
hier: Haushalt 2016/2017

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2015 erfolgen soll.

TOP 20:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 21:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 21.1: M 15/0431
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

Sachverhalt

	2014	+/-	2015	+/-
Jahresanf. B.	55.307		53.537	
Januar	60.499	5.192	51.434	- 2.103
Februar	60.206	1.792	57.105	+ 5.671
März	64.513	2.222	54.861	- 2.244
April	67.085	2.572	56.452	+ 1.591
Mai	70.258	3.173	56.977	+ 525
Juni	72.313	2.055	62.366	+ 5.389
Juli	67.538	- 4.775	63.086	+ 720
August	68.003	465	65.932	+2.846
September	65.137	- 2.866		
Oktober	63.723	- 1.414		
November	63.431	- 292		
Dezember	62.894	- 537		
HH-Ansatz	64.500		70.000	

TOP 21.2: M 15/0434
Bericht Herr Grote - Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017

Sachverhalt

Die Vorschlags- und Bewertungsphase des Bürgerhaushaltes 2016/2017 ist nun beendet. Im Vergleich zu den Vorjahren ist festzustellen, dass die Anzahl der Vorschläge leicht zurückgegangen ist. Die Anzahl der Kommentare und Bewertungen sind hingegen stark angestiegen.

Folgend erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zu den Verfahrensdaten aus den Jahren 2011, 2013 und 2015:

	2011	2013	2015
Vorschläge	260	309	286
Kommentare	1.083	634	975
Bewertungen	20.644	18.883	53.813
Neu angemeldet	440	243	174
aktiv	440	452	552

Das Bewerten mit einem Klick, welches dieses Jahr erstmals durchgeführt wurde, hat die Zahl der Bewertungen von 42 Wertungen auf 97 Bewertungen je Person verdoppelt.

Die Zahl der Aktiven hat um 22 % zugenommen, was mit der intensiven Aktivierung per Newslettern und dem verbesserten Wertungssystem erklärt werden kann. Hierdurch wurden bereits in den Vorjahren Aktive besser reaktiviert. Die Zahl der Neuanmeldungen hat mit 174 gegenüber 243 in 2013 leicht abgenommen.

Die Zahl der Kommentare ist mit 975 erneut sehr hoch und auch die 286 Vorschläge sind im dritten Jahr ein erfreulich hoher Wert. Das Interesse der aktiven Norderstedter und Norderstedterinnen hat insgesamt erneut zugenommen. Durch Verbesserungen an der Plattform konnten die Aktivität beim Bewerten stark erhöht werden.

Eine Übersicht der Top 51-Vorschläge mit Stellungnahmen der Verwaltung wird als **Anlage 4** mitversandt.

TOP 21.3: M 15/0450
Bericht Herr Grote - Vorbeugung, Vermeidung und Bekämpfung von Ratten bei der Stadt Norderstedt

Das Amt für Ordnung und Bauaufsicht informiert regelmäßig, wie jeder Einzelne durch geeignete Maßnahmen mithelfen kann, eine übermäßige Population von Ratten im Stadtgebiet zu vermeiden. Oftmals ist der falsche Umgang mit Kompost eine der wesentlichen Ursachen.

Darüber hinaus sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, einen erkannten Befall dem Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben mitzuteilen. Jedem Hinweis wird nachgegangen und geprüft, ob weitergehende Maßnahmen zu veranlassen sind, z.B. eine Belegung der Kanalisation, Kontrollen in städtischen Grünanlagen, von Gewässern, Bachläufen oder im Straßenbegleitgrün.

Soweit es private Grundstücke betrifft, obliegt es zunächst dem Eigentümer selbst geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Stadt Norderstedt bietet Ihren Bürgern aber unter bestimmten Voraussetzungen sogar eine kostenlose Rattenbekämpfung auf Ihren Grundstücken an. Hierfür und auch bei städtischen Grundstücken kann die Stadt im Einzelfall aufgrund eines Rahmenvertrages auf die Dienste einer Fachfirma zurückgreifen.

Für dieses Jahr gilt es festzustellen, dass es im Bereich der Privathaushalte eine erhöhte Anzahl an Meldungen über einen möglichen Befall in Bezug auf Eigene und die Nachbargrundstücke gibt. Soweit ist auch stärker als bisher auf die Dienste der Fachfirma zurückgegriffen worden. Die Annahme dass in Folge dessen auch von einer problematischen Population auszugehen ist, hat sich nach den Feststellungen der Fachfirma nicht bestätigt. Die insoweit ergriffenen Maßnahmen sind daher völlig ausreichend.

In dem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt Norderstedt auch bei Anzeigen zu privaten Flächen grundsätzlich angrenzende öffentliche Flächen auf einen Befall hin überprüft.

TOP 21.4: M 15/0458
Bericht Herr Grote - Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Das Thema Dichtheitsprüfung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen geisterte bereits 2009/2010 durch die Medien.

Nach den Fristen der DIN 1986-30 waren die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen, dies sind die erdverlegten Grundleitungen vom Gebäude bis zur Grundstücksgrenze, innerhalb von Wasserschutzgebieten (WSG) bis Ende 2009 einer Dichtheitsprüfung in Form einer optischen Inspektion zu unterziehen. Das Land als oberste Wasserbehörde forderte die abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften, also in der Regel die Kommunen, dazu auf, die betroffenen Grundeigentümer zu verpflichten, die Untersuchungen durchzuführen und vorzulegen.

Auf Grund starker rechtlicher Bedenken, unter anderem aus Quickborn und Norderstedt (das DIN ist eine private Institution. DIN Normen gelten somit nicht unmittelbar, sondern haben lediglich Empfehlungscharakter), wurden in Norderstedt keine Dichtheitsprüfungen gefordert.

Mit Bekanntmachung vom 05.10.2010 hat das Land dann die DIN 1986-30 mit ergänzenden Bestimmungen und Fristen als Regel der Technik eingeführt und die Zuständigkeit auf die Kreise übertragen. Damit sind die Gemeinden und Städte nicht mehr zuständig.

Danach sind Grundstücksentwässerungsanlagen bis 2025 auf Dichtheit zur prüfen. Innerhalb von Wasserschutzgebieten bis 2015. Die Nachweise der Dichtheitsprüfung sind von den Betreibern (Grundstückseigentümern) vorzuhalten und auf Anforderung dem Träger der Abwasserbeseitigungspflicht oder der unteren Wasserbehörde vorzulegen. Die Nachweisprüfung könnte seitens der zuständigen Behörden stichprobenartig erfolgen. Zuständige Behörden sind die Kreise. Leider sind für das Norderstedter Stadtgebiet zwei Wasserbehörden zuständig. Pinneberg für den Einzugsbereich des Abwasserzweckverbandes Südholstein (AZV) und Segeberg für den Einzugsbereich der nach Hamburg entwässert.

Die Stadtverwaltung ist in dieser Angelegenheit nicht aktiv an die Bürger herangetreten. Selbstverständlich war der zuständige Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung beratend tätig. Gerade im ersten Halbjahr 2015 wurden recht häufig Fragen nach der Lage der Wasserschutzgebiete, Fristenregelungen oder auch nach der technischen Umsetzung usw. gestellt.

Auch seitens der Kreise ist nicht vorgesehen, Aufforderungen zur Dichtheitsprüfung an die Bürger zu versenden.

Der Kreis Pinneberg hat im November 2011 eine Pressemitteilung (**Anlage 5**) herausgegeben. Der Kreis Segeberg ist in der letzten Woche an die Presse gegangen. Beide Kreise haben auf ihrer Homepage entsprechende Informationen eingestellt.

Wie oben bereits erwähnt, werden Überprüfungen ggf. stichprobenartig erfolgen. Sollten fehlende Nachweise festgestellt werden, kann die Durchführung innerhalb einer (angemessenen) Frist angeordnet werden.

Aus der beiliegenden Karte (**Anlage 6**) ist zu ersehen, welche Gebiete Norderstedts innerhalb von WSG liegen (Es handelt sich um die WSG Langenhorn-Glashütte, Norderstedt, Quickborn und Henstedt-Rhen).

TOP M 15/0343

21.5:

Bericht Herr Grote - Sitzungstermine des Hauptausschusses für das Jahr 2016

Folgende Termine werden für die Sitzungen des Hauptausschusses im Jahr 2016 vorgeschlagen:

Hauptausschuss
25.01.2016
08.02.2016
22.02.2016
07.03.2016
21.03.2016

Osterferien 24.03. – 08.04.2016

11.04.2016

Tag der Arbeit 01.05.2015
Christi Himmelfahrt 05.05.2015

09.05.2016

Pfingstmontag 16.05.2016

23.05.2016
13.06.2016
27.06.2016
11.07.2016

Sommerferien 25.07. – 02.09.2016

12.09.2016
26.09.2016

Tag der Deutschen Einheit 03.10.2016**Herbstferien 17.10. – 28.10.2016**

31.10.2016
21.11.2016
05.12.2016

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr und finden im Sitzungsraum 2 statt.

Da es sich lediglich um Vorschläge handelt, sind Änderungen in Absprache mit dem Vorsitzenden vorbehalten.

TOP 21.6:**Bericht Herr Grote - Erlass des Innenministeriums zum Thema "Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen"**

Herr Grote gibt einen Erlass des Innenministeriums zum Thema „Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen“ zu Protokoll (**Anlage 7**).

TOP 21.7:**Bericht Herr Grote - Fluglärmenschutzkommission, Niederschrift über die 218. Sitzung**

Herr Grote gibt die Niederschrift über die 218. Sitzung der Fluglärmenschutzkommission für den Flughafen Hamburg am 12.06.2015 zu Protokoll (**Anlage 8**).

TOP**21.8:****Bericht Herr Grote - Einwohnerstatistiken der Monate Juli und August 2015**

Herr Grote gibt die Bewegungs-/ Bestandsstatistiken der Monate Juli 2015 (**Anlage 9**) und August 2015 (**Anlage 10**) zu Protokoll.

TOP**21.9:****Bericht Herr Grote - Statement DStGB zum Koalitionsausschuss zum Flüchtlingsgipfel**

Herr Grote gibt ein Statement des DStGB-Hauptgeschäftsführers Dr. Gerd Landsberg zum Koalitionsausschuss zum Flüchtlingsgipfel zu Protokoll (**Anlage 11**).

TOP

21.10:

Anfrage von Frau Fedrowitz - Hilfsfristen im Rettungsdienst

Frau Fedrowitz stellt folgende Anfrage im Auftrag für Herrn Helmuth Krebber:

Es gibt in Schleswig-Holstein wie in allen Bundesländern auch gesetzliche Vorgaben zur Hilfsfrist der Rettungsdienste und der Feuerwehren.

Leider gibt es vom Kreis Segeberg keine Information über die Einhaltung dieser Fristen.

Die Planungsvorgabe gilt in Schleswig-Holstein dann als erfüllt, wenn in der Realität in 90% der Einsätze in der Notfallrettung in einem Rettungsdienstbereich der Notfallort innerhalb von 12 Minuten erreicht wird. Da keine besondere Hilfsfrist für Notarzteinsätze existiert, wird die Zielerreichung durch das erste eintreffende Rettungsmittel markiert.

Meine Frage:

Gibt es für Norderstedt belastbare Zahlen über die Rettungseinsätze der Feuerwehren und der Rettungsdienste wie z.B. DRK, KBA usw.?

TOP

21.11:

Anfrage von Frau Fedrowitz - Mitarbeitersituation Bürgeramt

Frau Fedrowitz stellt eine Anfrage zur Mitarbeitersituation im Bürgeramt. Herr Syttkus antwortet direkt.

TOP

21.12:

Anfrage von Herrn Schroeder - Erinnerung an die Anfrage zum Thema "Finanzierung Kreisel Ochsenzoller Straße"

TOP

21.13:

Anfrage von Herrn Leiteritz - Friedhofsgebühren

Herr Leiteritz stellt folgende Anfrage:

Ich habe am 16.07.2015 Herrn Zühlke von der Fa. Grabmale Zühlke den Auftrag zur Änderung meines Grabsteines auf dem Friedhof Glashütte, Grabstätte A8, gegeben.

Herr Zühlke machte gleich darauf aufmerksam, dass Genehmigungen für den Friedhof Glashütte bis zu 3 Monaten dauern würden, während die anderen 3 Fristen von bis max. 10 Tagen hätten... einen Grund hat er nicht genannt. Bei meinem heutigen Anruf konnte er mir nichts Weiteres sagen, die Genehmigung läge –wie erwartet- noch nicht vor.

Ich frage daher:

1. Warum muss die Ergänzung eines Grabsteines auf einem Familiengrab überhaupt genehmigt werden, obwohl es ein Familiengrab ist?
2. Warum dauert es so lange?
3. Warum wird für eine Genehmigung eine Gebühr von 32 € fällig, wo doch die Mitarbeiter des Friedhofs nicht tätig werden und der Stein auf einem Familiengrab steht, bei dem von vornherein feststeht, dass dort mehrere Bestattungen sein werden? (in diesem Fall 2+4)

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.